



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	SportA/014/2025
Gremium:	Sport- und Kulturausschuss
Sitzungsort:	im Sitzungssaal des Rathauses
Datum:	05.05.2025
Sitzungsdauer:	18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Gäste Anne Sudbrack, Christopher Hesse, Dr. Hilko Eilers, Sebastian Kruse, Thorben Gäfke und Christian Martens.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. AM Willjes wird von RM Scheiwe vertreten.

3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG

Pflichtenbelehrungen waren nicht vorzunehmen.

4 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen lagen nicht vor.



5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form für festgestellt erklärt.

6 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Die Verwaltung berichtet aus der letzten Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 18.11.2024 wie folgt:

TOP 10 – Freibad Hengstforde – Saisonstart/Saisonende

Die Freibadsaison startet am 10. Mai 2025. Das Saisonende wurde zunächst für den 14. September 2025 festgelegt.

TOP 11 – Sportförderprogramm 2024

Dem TV Apen wurde für die Erneuerung der Spielerkabinen ein Zuschuss aus dem Sportförderprogramm 2024 in Höhe von 4.776,74 € bewilligt. Die Maßnahme ist abgeschlossen und der Zuschuss an den TV Apen ausgezahlt worden.

TOP 12 Sportförderprogramm 2025

Dem Schützenverein Augustfehn-Bokel wurde für die Dachsanierung ein Zuschuss in Höhe von 12.460,63 € bewilligt. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen und der Zuschuss wurde bisher nicht an den Schützenverein ausgezahlt.

Dem SV GOTANO wurde für die Ausstattung des Beachsoccerplatzes auf dem Sportgelände in Nordloh ein Zuschuss in Höhe von 5.855,96 € bewilligt, in Teilbeträgen aus dem Haushaltsjahr 2025 und 2026. Die Maßnahme ist bisher noch nicht umgesetzt und der Zuschuss noch nicht ausgezahlt. AM Weerts bestätigt dieses.

TOP 17 – Männeken-Theater – Nachfolge Anne Sudbrack

Der Nachfolger, Herr Hesse stellt sich heute im Sport- und Kulturausschuss vor. Mit dem Förderverein Männeken-Theater wurde ein neuer Nutzungsvertrag für das Freibad-Foyer über drei geschlossen, um Herrn Hesse eine entsprechende Perspektive zu bieten. Der Zuschuss in Höhe von jährlich 4.200,00 € wird in monatlichen Beträgen von 350,00 € an den Förderverein Männeken-Theater ausgezahlt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Ort Augustfehn in diesem Jahr ein ganz besonders Jubiläum feiert. Der Ort wird 175 Jahr alt und ist damit die älteste Fehnkolonie des Oldenburger Landes.

Anlässlich dieses Jubiläums findet am 12. September 2025 eine große Jubiläumsfeier statt, die bereits ausverkauft ist. Weiter finden historische Führungen mit dem Titel „Auguste von

Fehn erzählt: Historische Spurensuchen durch Augustfehn“ statt. Informationen zu den Touren erteilt die Apen Touristik.

Man kann aber auch auf eigene Faust die historischen Orte erkunden. An verschiedenen Plätzen informieren Banner und Stelen über den Ort Augustfehn.

Am 03. Mai 2025 wurde in der Bürgerschule Augustfehn die Bilderausstellung „Leben und Wohnen am Augustfehner Kanal“ eröffnet. Hier können historischen Aufnahmen bestaunt werden.

Weiter finden in der Eisenhütte in diesem Jahr plattdeutsche Talkrunden statt. Insgesamt wird die unterhaltsame Talkrunde an drei Terminen angeboten. Der erste Termin fand am 23. März 2025 statt und war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung war ausverkauft.

Weitere Talkrunden sind geplant für den 18. September 2025 und 07. Dezember 2025. Karten für die Veranstaltungen gibt es bei der Eisenhütte oder beim Rathaus der Gemeinde Apen

Seitens der Verwaltung wird weiter berichtet, dass es eine Besichtigung der Sporthalle Schulstraße durch den GuV gab. Das Protokoll hierzu liegt der Verwaltung jetzt vor. Hier steht die Verwaltung in enger Abstimmung mit dem GuV und wird die Ergebnisse zu gegebener Zeit in den Gremien vorstellen,

Zur Sanierung der Sporthalle Apen wird mitgeteilt, dass hierfür aktuell die Planungsleistungen ausgeschrieben werden. Im Spätsommer sollte es hier Entscheidungen geben. Danach ist das Antragspaket 2 zusammen mit dem Planungsteam vorzubereiten.

Auf Rückfrage aus dem Ausschuss teilt die Verwaltung mit, dass es derzeit noch keinen Bewilligungsbescheid für die Sporthalle Apen gibt. Dieser wird erst mit dem Antragspaket 2 erteilt. Es gibt jedoch ein Infoschreiben, welches durchaus als schriftliche Zusage gewertet werden kann.

Es wird aus dem Ausschuss heraus angemerkt, dass bei der Berichterstattung in den sozialen Medien für die Bilderausstellung anlässlich der Ortsjubiläums in der Bürgerschule in Augustfehn ein Hinweis auf das Länderkaffee vermisst wurde.

8 Auswertung der Bereisung

Der Ausschussvorsitzende fasst die Ergebnisse der Bereisung wie folgt zusammen:

Geschichtswerkstatt der Gemeinde Apen

Es wurden die neu gestalteten Räume vorgestellt. Insgesamt hat die Geschichtswerkstatt 23.000 € an Fördermitteln für die Einrichtung erhalten. Die Arbeit die dort geleistet wird ist sehr beeindruckend und wertvoll. Derzeit arbeitet ein 12-köpfiges Team in der Geschichtswerkstatt. Für den 15. Juni 2025 ist ein Tag der offenen Tür geplant. Wichtig ist den Mitarbeitenden, dass es ein Archiv für die gesamte Gemeinde Apen ist. Es werden Dokumente aus allen Gemeindegebieten archiviert.

Sportplatz Apen

Hier wurde den Ausschussmitgliedern die Aufstockungsmaßnahme auf dem Umkleidetrakt vorgestellt. Auch von der Herstellung der neuen Spielerkabinen konnte sich der Ausschuss ein Bild machen.

Dörpshus zum Stahlwerk

Der TuS „Vorwärts“ Augustfehn hat hier mit Eigenmitteln des Vereins das ehemalige Schützenhaus saniert. Die neu gestalteten Räume wurden dem Ausschuss vorgestellt. Für die Zukunft plant der Sportverein Pflasterarbeiten am Vereinsgebäude. Unter anderem soll die Zuwegung erneuert werden. Weiter sollen eine Zaunanlage und eine Remise errichtet werden. Es wird derzeit geprüft, ob hierfür eventuell eine Förderung aus der Dorferneuerung möglich ist. Ohne eine entsprechende Bewilligung werden die Maßnahmen kaum durchgeführt werden können.

Weiter wird geplant das Umkleidegebäude zu sanieren, um weitere Umkleideräume sowie auch Schiedsrichterräume zu schaffen. Eine grobe Kostenschätzung hierfür liegt bei 400.000 €.

Freibad Hengstforde

Hier hat sich der neue Pächter des Kioskes vorgestellt. Das Ehepaar Mondorf betreibt ab dieser Saison den Kiosk im Freibad, nachdem die vorherige Pächterin den Pachtvertrag aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig gekündigt hat.

Weiter wurden dem Ausschuss die neuen Umwälzpumpen gezeigt. Es wurden insgesamt 7 Pumpen in der Technik getauscht.

Hingewiesen hat der stv. Badleiter auf die vermehrten Fliesenschäden im Kinderbecken. Hier wird es in der Zukunft einen noch nicht bezifferbaren Sanierungsbedarf geben.

Aus dem Ausschuss heraus wird angemerkt, dass die Reinigung im Freibad durch den stv. Badleiter als sehr positiv gesehen wird.

Weiter wird auch die Arbeit des TuS „Vorwärts“ Augustfehn was die Renovierung des Dörpshus am Stahlwerk angeht, sehr positiv gesehen. Hier hat der Verein gute Arbeit geleistet und die Einweihungsveranstaltung war ein großer Erfolg.

9 Freibad Hengstforde - Sachstandsbericht

Seitens der Verwaltung wird berichtet, dass die diesjährige Freibadsaison am 10. Mai startet. Das Saisonende ist vorläufig auf den 14. September 2025 festgelegt worden. Mitte August wird dann verwaltungsseitig gem. der geltenden Beschlusslage entschieden, ob es eventuell eine Verlängerung der Saison geben kann.

Die Saisonvorbereitungen sind weitestgehend abgeschlossen und gut gelaufen. Problematisch ist jedoch die Personalsituation im Freibad. Aus dem Grund mussten auch die Öffnungszeiten eingeschränkt werden. Bis auf weiteres ist das Freibad Hengstforde montags geschlossen. Das kann sich jedoch ändern, wenn doch noch weiteres Aufsichtspersonal gefunden wird.

Weiter wird durch die Verwaltung mitgeteilt, dass die Pumpensanierung abgeschlossen ist. Die Umsetzung erfolgte zusammen mit einem Fachplaner. Durch die Erneuerung der Pum-

pen wird es zu einer Stromeinsparung kommen. Aufgrund dessen wurde diese Sanierungsmaßnahme auch gefördert.

Der Kiosk wurde an die Eheleute Mondorf verpachtet. Es lagen der Verwaltung 7 Bewerbungen für den Kiosk vor. Es haben Bewerbergespräche stattgefunden. Nach diesen Gesprächen hat sich die Verwaltung für das Ehepaar Mondorf entschieden, welches auch das Restaurant Jümmesee betreibt.

Weiter ist zu berichten, dass der SV Hellas in diesem Jahr Schwimmwettkämpfe im Freibad Hengstforde auf Kreisebene austragen möchte. Diese sollen am 23./24.08.2025 stattfinden. An diesen Tagen wird daher kein öffentlicher Badebetrieb stattfinden.

Der SV Hellas möchte sich im Freibad Hengstforde mehr etablieren und das Bad als Verein aktiver nutzen. Dies wird verwaltungsseitig durchweg positiv gesehen. Zur weiteren Planung und Umsetzung wird es Gespräche geben.

Als weitere Veranstaltung im Freibad ist das Dämmerungsschwimmen zu nennen. Diese findet in diesem Jahr am 11. September statt.

Die Schwimmkurse, die die Mitarbeiter anbieten sind leider bereits ausgebucht.

Die Gebäudereinigung, die in den letzten Jahren leider immer problematisch war scheint jetzt gut gelöst zu sein. Der jetzige Bieter macht einen sehr guten Eindruck. Die Reinigungsleistungen, die bisher schon ausgeführt wurden, hatten ein sehr gutes Ergebnis.

Zum Thema alternative Energie für das Freibad kann mitgeteilt werden, dass die Planungsleistungen für eine PV-Anlage ausgeschrieben werden können. Für die Pyrolyse-Anlage wird weiter geprüft, wo der Standort einer solchen Anlage sein kann.

10 Männeken-Theater - Übergabe des Theaterbetriebes an Herrn Hesse Vorlage: MV/545/2025

Durch die Verwaltung wird die Mitteilungsvorlage erläutert.

Anne Sudbrack bedankt sich beim Ausschuss und der Verwaltung für die langjährige Unterstützung. Sie selber wird in der Gemeinde Apen und auch dem Männeken-Theater verbunden bleiben.

Auch Christopher Hesse bedankt sich für die herzliche Aufnahme in der Gemeinde Apen. Es sind große „Fußstapfen“, die er hier füllen muss. Aber er fühlt sich sehr willkommen und wohl in der Gemeinde und freut sich auf die neue Spielzeit.

Aus dem Ausschuss heraus wird gefragt, ob Herr Hesse die Regelung im Sommer in Ibbenbüren und im Winter in Apen zu spielen langfristig beibehalten wird.

Herr Hesse führt dazu aus, dass seine langfristigen Planungen ganz in Richtung Gemeinde Apen gehen.

zur Kenntnis genommen

11 Sportförderprogramm - Antrag des Förderkreises der Grundschule Apen Vorlage: VO/437/2025

Herr Eilers stellt das Projekt vor.

Aus dem Ausschuss heraus taucht die Frage auf. Ob der Platzbedarf mit der Schule abgestimmt ist und ob die verbleibende Fläche als Schulhof noch ausreichend ist.

Herr Kruse führt dazu aus, dass das Projekt im Vorfeld mit der Schulleitung abgestimmt wurde. Als Außensportfläche steht der Schule noch die Fläche hinter der Sporthalle zur Verfügung. Die Schule sieht das Projekt positiv und als zusätzliches Sportangebot.

Es stellt sich die Frage inwieweit die angeführten Kostenvorabschläge vergleichbar sind, da nicht bei beiden Angeboten alle Positionen beziffert sind.

Herr Eilers teilt hierzu mit, dass die beiden Angebote durchaus gleichwertig sind. Wenn einzelne Positionen nicht beziffert wurden, liegt es daran, dass diese in anderen Positionen inkludiert sind.

Seitens der Verwaltung wird der Antrag positiv gesehen. Auf den Außengeländen der Schulen besteht durchweg Handlungsbedarf. Das Spiel- und Sportangebot in den Außenbereichen der Schulen ist nicht mehr zeitgemäß. Um dies zu ändern sind aber zusätzliche Haushaltsmittel nötig.

Der Standort des Minispielfeldes in Apen sollte aber mit Hinblick auf die Sanierung der Sporthalle und den Bau des neuen Forums an der Schule noch einmal genauer betrachtet werden.

Aus dem Ausschuss heraus wird angemerkt, dieses Minispielfeld nicht schon vor der Sanierung der Sporthalle zu bauen. Zum einen wird in der Sanierungsphase Lagerkapazität benötigt und zum anderen wird eine Nutzung des Minispielfeldes in der Bauphase kritisch gesehen.

Die Verwaltung kann diese Bedenken nicht teilen. Im Gegenteil: Durch das Minispielfeld wird die Möglichkeit geschaffen, trotz Sanierung der Halle noch ein Sportangebot vorzuhalten.

Es wird aus dem Ausschuss die Ansicht vertreten, dieses Projekt umzusetzen, wenn die Finanzierung gesichert ist. Der Schulhof ist auch jetzt schon ein Anziehungspunkt für fußballspielende Jugendliche. Ein Minispielfeld würde den Schulhof aufwerten. Auch für die Schule ist dieses ein gutes Angebot für den Ganztagschulbetrieb und Sportunterricht. Es sollte jedoch geprüft werden, ob dieses Minispielfeld multifunktional gestaltet werden kann. Es könnten zusätzlich Basketballkörbe und die Vorrichtung für ein Volleyballnetz installiert werden.

Aus dem Ausschuss heraus stellt sich die Frage, wie es sich mit Schäden durch Vandalismus verhält. Wie sicher sind die Netze und ist es vielleicht sinnvoll das Minispielfeld auch von Oben zu schließen? Auch stellt sich die Frage nach der Lärmbelästigung hinsichtlich der Wohnbebauung.

Herr Eilers führt hierzu aus, dass hinsichtlich des Vandalismus bei Gemeinden angefragt wurde, die ein solches Minispielfeld haben. Nach dortiger Auskunft halten sich die Schäden durch Vandalismus in Grenzen. Das Ganze ist natürlich auch eine Kostenfrage. Zum Lärmschutz teilt Herr Eilers mit, dass solche Spielfelder andernorts auch in reinen Wohngebieten stehen. Die Banden sind schaumgefüllt und es gibt auch Schallschutzgutachten vom Hersteller.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass auch andere Förderkreise eine Förderung erhalten sollen.

Diesen pauschalen Änderungsvorschlag trägt der Ausschuss nicht mit. Man könne hierüber jedoch noch bis zur Verwaltungsausschusssitzung in den Fraktionen beraten.

mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag:

Dem Förderkreis der Grundschule Apen werden für die Errichtung eines Minispielfeldes bei der Grundschule Apen Sportfördermittel im Rahmen der Drittförderung zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind im Haushalt 2026 zusätzlich einzuplanen.

12 Mitgliederzahlen der Sportvereine - Bestandserhebungszahlen vom Kreissportbund Vorlage: MV/546/2025

Seitens der Verwaltung wird die Beschlussvorlage erläutert.

In der Gemeinde Apen gibt es ein vielfältiges Sportangebot. Es gibt derzeit 18 Sportvereine in der Gemeinde Apen mit insgesamt 3.505 Mitgliedern.

zur Kenntnis genommen

13 Verbrauchsstiftung "Kultur und Bildung Gemeinde Apen" - Sachstandsbericht Vorlage: MV/547/2025

Die Verwaltung erläutert die Mitteilungsvorlage.

Bis zum 31.07.2025 besteht noch die Möglichkeit Förderanträge zu stellen. Bisher liegen keine Anträge vor. Daher die Bitte an die Ausschussmitglieder, diese Fördermöglichkeit entsprechend zu bewerben.

zur Kenntnis genommen

14 Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

15 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

16 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung des Sport- und Kulturausschusses um 18.58 Uhr.